

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Sven Rissmann (CDU)**

vom 18. Mai 2009 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mai 2009) und **Antwort**

Neues aus Heidering?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Ist der Bau der Justizvollzugsanstalt Heidering im Zeitplan und wann ist mit Fertigstellung und Inbetriebnahme zu rechnen?

Antwort zu 1.: Der Bau der Justizvollzugsanstalt (JVA) beginnt im Januar 2010. Zurzeit finden erste vorbereitende Arbeiten (Bodenaustausch, Geländemodellierung, Erschließung) sowie die Errichtung der Außensicherungsanlage statt. Die Maßnahme liegt im Zeitrahmen. Die Fertigstellung und der Nutzungsbeginn werden laut Terminplan im April 2012 erfolgen.

Frage 2: Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für die künftige Justizvollzugsanstalt Heidering ausgebildet und welchen Zeitplan gibt es dafür?

Antwort zu 2.: Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der JVA Heidering werden ab 2010 insgesamt 160 Anwärterinnen und Anwärter des Allgemeinen Justizvollzugsdienstes ausgebildet. Diese Zeitplanung wird einen reibungslosen Übergang vom Ausbildungs- ins Beschäftigungsverhältnis ermöglichen. Das neu ausgebildete Personal wird sowohl in der JVA Heidering eingesetzt werden als auch in den bestehenden Justizvollzugsanstalten Berlins, um die dortigen Personalwechsel in die JVA Heidering zu kompensieren. Die Angaben erfolgen vorbehaltlich des Ergebnisses der Beratung zum Doppelhaushaltsplan 2010/2011.

Frage 3: Mit welchen Gesamtkosten ist für den Bau der Justizvollzugsanstalt Heidering zu rechnen?

Antwort zu 3.: Die Gesamtkosten belaufen sich auf 118,5 Mio. Euro.

Berlin, den 18. Juni 2009

In Vertretung

R. L ü s c h e r

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2009)